



Informationen zu Ursachen, Symptomen, Diagnose und Therapie der häufigsten Krankheitsbilder finden Sie auf den folgenden Seiten:

<http://www.onmeda.de/krankheiten/>  
<http://www.medicoconsult.de>

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Klinik für Kardiologie arbeitet mit allen Fachabteilungen des Hauses zusammen. So ist die Gefäßchirurgie ein unverzichtbarer Partner in der Diagnostik und Therapie der Hauptschlagader, sowie der Kopf-Hals- und Becken-Bein-Gefäße. In Kooperation der Klinik für Radiologie werden nicht-invasiv mittels Kardio-CT die Herzkranzgefäße dargestellt. Die Implantation von Herzschrittmachern, ICDs, CRTs, etc. erfolgt in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Anästhesiologie und Chirurgie. Unverzichtbar ist auch die Kooperation mit den benachbarten herzchirurgischen Kliniken bei notwendigen Bypass- oder Herzklappen-Operationen.



## Herzkatheterlabor

Diagnose und Therapie mit einem Eingriff: Die Kardiologie verfügt über ein modern ausgestattetes Herzkatheterlabor, in dem jährlich mehr als 2000 Eingriffe vorgenommen werden. Dort werden Untersuchungen und Behandlungen des Herzens durchgeführt. Nach einer Lokalanästhesie werden eine oder mehrere dünne Katheter in Arterien oder Venen eingeführt und unter Röntgen-Durchleuchtung bis zum Herzen vorgeschoben. Neben der Aufzeichnung von Blutdruckkurven kann Kontrastmittel injiziert werden. Hiermit lassen sich über eine digitale Röntgenanlage die unterschiedlichen Strukturen des Herzens darstellen.

Häufig ist z.B. der Nachweis einer Engstelle (Stenose) der Herzkranzgefäße, die bei Bedarf unmittelbar mit einem Stent versorgt werden kann. Somit sind Diagnose und Therapie in einem Untersuchungsgang möglich.

Das Team des Herzkatheterlabors ist jederzeit verfügbar zur Versorgung von Patient:innen mit akuten Koronarsyndromen (z.B. eines Herzinfarktes).



Wenn Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus mit der Behandlung und der Betreuung zufrieden sind, haben wir unser Ziel erreicht.

*Prof. Dr. Stefan Möhlenkamp*



## Sprechzeiten

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 13.30 Uhr.

Die Mitglieder im Team der Medizinischen Klinik II finden Sie hier:



<https://bit.ly/3OntTYf>



## PATIENTENINFORMATION

# Klinik für Kardiologie & Internistische Intensivmedizin

Interventionelle Kardiologie, Herzinsuffizienztherapie, Rhythmologie, Kardiovaskuläre Bildgebung, Präventive Kardiologie, Intensivmedizin, Intermediate Care Medizin



## KRANKENHAUS BETHANIE N MOERS



Klinik für Kardiologie &  
Internistische Intensivmedizin  
Bethanienstraße 21  
47441 Moers

☎ Tel.: +49 (0) 2841 200-2202  
 ☎ Fax: +49 (0) 2841 200-2550  
 ✉ [herzlinik@bethanienmoers.de](mailto:herzlinik@bethanienmoers.de)

[www.bethanien-moers.de](http://www.bethanien-moers.de)

## Herzlich Willkommen in der Kardiologie des Krankenhaus Bethanien Moers

Das Team der Medizinischen Klinik II bietet ein umfassendes Angebot zur Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen unter Verwendung der modernsten bildgebenden und nicht-bildgebenden Verfahren, sowie strukturierte Diagnose- und Therapiepfade von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Medizinische Schwerpunkte sind die sofortige Versorgung von Patient:innen mit vorhandenem oder drohendem Herzinfarkt, die Diagnostik und Therapie einer koronaren Herzkrankheit mit modernsten interventionellen Verfahren, die Behandlung einer akuten oder chronischen Herzschwäche, strukturellen und entzündlichen Herzkrankheiten, sowie die Abklärung und Therapie von Herzrhythmusstörungen und Synkopen. Ein besonderes Anliegen ist auch die individuelle Beratung zur Vorbeugung von Herz-Kreislaufkrankungen.

Wir hoffen sehr, Ihren individuellen Bedürfnissen umfassend gerecht werden zu können.

Mit „herz“lichen Grüßen  
Ihr



Chefarzt Prof. Dr. med. Stefan Möhlenkamp

## Kardiologie

Diagnostik, medikamentöse und interventionelle Therapie der akuten und chronischen Erkrankungen des Herzens und des Gefäßsystems, einschließlich Herzrhythmusstörungen und der Behandlung vor und nach Herzoperationen.

### Leistungsspektrum

- Akutes Koronarsyndrom/Herzinfarkt
- Chest Pain Unit (CPU), zertifiziert von der DGK
- Koronare Herzerkrankung
- Nachsorge nach Bypass-Operationen am Herzen
- Herzmuskelerkrankungen wie entzündliche Myokarditis, Perikarditis, Kardiomyopathie, etc.
- Akute und chronische Herzmuskelschwäche
- Herzklappenerkrankungen, z. B. Endokarditis, Stenosen oder Insuffizienzen, inklusive der Nachsorge nach einer Herzklappenersatz-Operation
- Herzrhythmusstörungen, inkl. Vorhofflimmern und Vorhofflattern, Tachykardien und Bradykardien, etc.
- Erkrankungen der Hauptschlagader wie z.B. Aortendissektion oder Aortenaneurysma
- Diagnostik und Behandlung der arteriellen Hypertonie
- Erkrankungen der Lungengefäße wie Lungenembolie oder Lungenhochdruck
- diagnostische, invasive und interventionelle Elektrophysiologie inkl. Ablationstherapie
- Implantation von Herzschrittmachern, Implantierbaren Kardioverttern und Defibrillatoren (ICDs), Kardialer Resynchronisationstherapie (CRT), subcutanen ICDs, etc., und deren Nachsorge
- Nicht-invasive Bildgebung des Herzens und der herznahen Gefäße, inklusive Echokardiographie, Kardio-CT, Kardio-MRT und Myokardszintigraphie
- Präventive Kardiologie

## Internistische Intensivmedizin

Patient:innen benötigen aus unterschiedlichsten Gründen eine intensivmedizinische Betreuung: sei es nach einer OP, bei einem Notfall oder weil eine bestehende Krankheit mehr Überwachung erfordert. Unser hochspezialisiertes Team versorgt unsere Intensivpatient:innen mit größter Kompetenz und Fürsorge. Zusätzlich schafft der Einsatz modernster Medizintechnik auf allen Intensivplätzen ideale Behandlungsbedingungen für unser Team.

Die Versorgung von Intensivpatient:innen, insbesondere von künstlich beatmeten Patient:innen, erfordert große Sorgfalt und ein hohes Maß an Qualifikation des interdisziplinären Teams. Bei einer körperlichen Erkrankung beschäftigen viele Patient:innen und deren Angehörige Sorgen und Ängste. Deswegen ist es uns ein Bedürfnis, Ihnen jederzeit Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen zu vermitteln.



## Leistungsspektrum

Die Intensivstation verfügt über alle notwendigen technischen Geräte, die zur umfassenden Therapie der Patient:innen benötigt werden. Dies ist die Voraussetzung für eine exzellente Intensivmedizin und damit für eine erfolgreiche Therapie. Sie gewährleisten unter anderem:

- die ständige klinische Überwachung
- individuelle nicht-invasive und invasive (künstliche) Beatmung
- den frühen Beginn von Maßnahmen zur Physiotherapie und Rehabilitation
- extrakorporale Organersatztherapie, z.B.: der Niere (spezielle Dialyseverfahren, CVHD) oder der Lunge (veno-venöse ECMO)

### Die Aufgabenbereiche der Intensivstation

- Intensivtherapie bei oder nach Operationen, Unfällen, Verletzungen und bei Organversagen, einschließlich der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- invasive und nicht-invasive Beatmungstechniken, einschließlich der Beatmungsentwöhnung
- unterschiedliche Punktions- und Katheterisierungstechniken, einschließlich hierbei durchführbarer Messverfahren
- differenzierte Flüssigkeits- und Blutersatztherapie
- patientenkontrollierte Schmerztherapie
- diagnostische und therapeutische Bronchoskopie
- Ernährungstherapie
- Frühmobilisierung
- intensive Zusammenarbeit mit Fachärzt:innen aller Kliniken
- ressourcenfördernde individuelle Pflege
- Hypothermie - Therapie nach Reanimation
- Punktionstracheotomie